

Q-100.607 - SLS über AVM Ken/KEN DSL

Q-100.607 - SLS über AVM Ken/KEN DSL

aus Tobit KB importiert - vom 15.11.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie kann SLS genutzt werden, wenn zur Kommunikation AVM Ken oder KEN DSL verwendet wird?

Antwort

Die Proxylösung AVM KEN oder KEN DSL sperrt nach der Installation automatisch alle Ports vor eingehenden Verbindungen. Daher kann SLS zwar installiert und funktionsfähig konfiguriert werden, allerdings ist durch den Proxyserver der DvISE-Server von extern nicht erreichbar.

Um eingehende Anfragen vom DvISE Server annehmen zu können, müssen Sie in der Konfiguration von AVM KEN den Standardfilter deaktivieren:

2. Hierzu müssen Sie in der Administrationskonsole der Proxysoftware in den »Expertenmodus« wechseln.
Dies ist unterhalb von »Ansicht/Expertenmodus« möglich.
3. Unterhalb von »Internet/Erweiterte Filter« müssen Sie nun noch den Standardfilter für eingehende Anfragen deaktivieren.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass AVM KEN kein Portmapping unterstützt, daher müssen Sie den DvISE Server auf dem Proxyserver installieren.

Weiterhin haben Sie keinerlei Schutz vor ungewollten Zugriffen, daher empfiehlt es sich, zusätzlich eine Firewall zu installieren.

Related Links:

Sollte sich bei Ihnen AVM Ken/KEN DSL und der DvISE Server auf zwei verschiedenen Rechnern befinden, wechseln Sie bitte zum [KnowledgeBase Article Q-100.183](#), der sich mit dieser Thematik beschäftigt.

Sollte sich bei Ihnen AVM Ken/KEN DSL und der DvISE Server auf einem Rechner befinden, wechseln Sie bitte zum [KnowledgeBase Article Q-100.180](#), der sich mit dieser Thematik beschäftigt.